

1 Bürgerfrageviertelstunde

Sachverhalt:

Behandlung des Antrages aus der letzten Bürgerfrageviertelstunde:

Die Anfrage wurde entgegen der Regelung für die Bürgerfrageviertelstunde (anfragende Bürger waren nicht anwesend) nur auf dringende Bitte eines Gemeinderates behandelt. Der Gemeinderat wird in Zukunft keinerlei Ausnahmen mehr zulassen und die Bürgeranfragen nur behandeln, wenn auch die Regelungen bezüglich der Anwesenheit der fragenden Bürger eingehalten werden.

Bei der letzten Bürgerfrageviertelstunde wurde von den Herren Pfennig und Gierscher vorgebracht, dass in der Mühlenstr. in Egenburg (Zone 30) die Geschwindigkeitsbeschränkung vielfach nicht eingehalten wird. Eine Überprüfung hat ergeben, dass die Schilder verblichen sind, daher werden die Schilder ausgetauscht. Weiterhin wird in der nächsten Bürgerinfo ein Hinweis auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung erfolgen.

2 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, die veröffentlicht werden können:

- Die neuen Eigentümer, der von der Gemeinde veräußerten Grundstücke Flst.-Nr. 76/17 bis 76/21 im Baugebiet Egenburg „West“, hatten bei der Gemeinde angefragt, ob auf den Grundstücken aufgrund der starken Hanglage im nördlichen Bereich die Errichtung von Stützmauern zulässig wäre. Entlang der Nordseite dieser Grundstücke verläuft ein gemeindlicher Mischwasserkanal, der auch durch Grunddienstbarkeit gesichert ist.

Die Verwaltung fragte beim Ing.-Büro Mayr an, ob der Kanal mit Stützmauern überbaut werden kann. Das Ing.-Büro Mayr rät aufgrund der sehr geringen Verlegetiefe der Haltung dringend davon ab, eine Überbauung mit einer Mauer zuzulassen. Sollte auf den Grundstücken eine Abgrabung geplant werden, so empfehlen wir den dann entstehenden Höhenunterschied mittels Böschung außerhalb des grunddienstlich gesicherten Streifens herzustellen. Für die Unterhaltungsmaßnahmen und ggf. Sanierungsarbeiten der Kanalhaltung soll die grunddienstlich gesicherte Arbeitsbreite von 4,00-5,00 m über dem Kanal freigehalten werden, um spätere Zugänglichkeit zu gewährleisten.

Der Gemeinderat beschloss daher den Grundstückseigentümern die Errichtung einer Stützmauer gemäß den Vorgaben des Ing.-Büros Mayr zu untersagen.

- Der Gemeinderat beschloss, einem ortsansässigen Schäfer das Grundstück Flst.-Nr. 79/1 der Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn zur Pflege zu überlassen. Es ist eine Pflegevereinbarung auf unbestimmte Zeit abzuschließen. Eine Kündigung ist jederzeit von beiden Seiten möglich. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Zudem soll in die Pflegevereinbarung ein Zusatz aufgenommen werden, dass die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn berechtigt ist, jederzeit das Regenrückhaltebecken und den Straßenraum erweitern zu können.

Der Urkunde des Notars Dr. Johann Mayr in Dachau vom 21.07.2014, URNr. M 2239/2014, zum Verkauf des Grundstückes Flst.-Nr. 76/24, Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn, Egenburg, Eginostr. 14 wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Die darin niedergelegten Bestimmungen werden zum Gegenstand dieses Beschlusses erhoben.

Im Zuge des Jubiläums 1200 Jahre Ober- und Unterumbach soll jeweils ein Gedenkstein in Ober- und in Unterumbach aufgestellt werden. Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung und die damit verbundenen Kosten der Gedenksteine (Größe ca. 35 x 35 x 150) in Höhe von insgesamt 4.300 € durch die Gemeinde zu übernehmen.

Herr Bürgermeister Zech informiert über folgende Punkte:

- Niederschriften über die Jour-Fixe-Termine
 - Dorferneuerung Pfaffenhofen a.d. Glonn
 - Abwasserbeseitigung „Ortsmitte“ in Pfaffenhofen a.d. Glonn
- Unterschriftenaktion der Anwohner der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn gegen den Bau des Mobilfunkmastes Im „Kellerholz“ am Ortsrand von Egenburg
- Baumpflegearbeitskosten (laut Email Fr. Brand-Heinze, LRA Dachau) der letzten 10 Jahre für die Linde am Kirchvorplatz in Unterumbach:

2007: 1.186,64 Euro

2011: 1.980,00 Euro

2014: 1.508,77 Euro

4.675,41 Euro (zzgl. MwSt.)

- Gemeinderat Klaus Reindl informiert in Kürze über den momentanen Sachstand zum Thema Asylbewerber in Egenburg. Der Sprachkurs würde am Dienstag, den 26.08.2014 beginnen. Er berichtet Herr Dr. Klein würde sich der ärztlichen Versorgung der Asylbewerber annehmen. Gemeinderat Reindl regt an, die Asylbewerber in Aktivitäten der Gemeinde, wie z. B. Dorffeste, einzuladen und einzubeziehen, um diese in der Bevölkerung mehr zu verankern und gleichzeitig Ängsten und eventuellen Vorurteilen seitens der Bevölkerung entgegenzuwirken bzw. gar nicht aufkommen zu lassen. Gemeinderat Reindl stellt fest, dass alles wie geplant und ohne Probleme verläuft.

3 Anfrage zur Bebauung der Grundstücke Flst.-Nrn. 46 und 46/8, Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn, Egenburg, Mühlstr. 14 a und b

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Egenburg „Am südlichen Ortsrand“, 1. Änderung. Im Jahr 2007 befasste sich der Gemeinderat auf Grund einer Bauvoranfrage intensiv mit diesem Bereich. Die Auflagen und die in Aussicht gestellten Befreiungen des Vorbescheides vom 14.11.2007 gelten aus Sicht der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn weiterhin als Grundlage, zumal 2 Doppelhäuser bereits nach diesen Vorgaben errichtet wurden

Vermutlich können die nötigen Stellplätze nach Stellplatzsatzung nicht nachgewiesen werden.

Es werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:

- E+I+D-Bebauung statt E+D-Bebauung,
- Überschreiten der zulässigen Wandhöhe,
- GRZ von 0,4, 0,4 und 0,38 statt 0,3,
- GFZ von 0,63, 0,62 und 0,56 statt 0,4,
- Überschreitung des Bauraumes im Süden mit dem Einzel- und Doppelhaus,
- Errichtung der westlichen Einzelgarage außerhalb des Bauraumes,
- Walmdach statt Satteldach beim Einzelhaus,
- Flachdach statt Pult- oder Satteldach bei den beiden Einzelgaragen,
- Unterschreitung der Dachneigung beim Einzel- und Doppelhaus (25 Grad statt 30-40 Grad),

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zu. Es werden nur die Befreiungen erteilt, denen bereits in der Bauvoranfrage von 2007 zugestimmt wurde.

Abstimmungsergebnis: 12:0

4 Ortsabrundungssatzung Wagenhofen "Am östlichen Ortsrand"

Sachverhalt:

In der Sitzung am 24.02.2014 hat sich der Gemeinderat mit der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 817, Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn, Wagenhofen, Wachostr. 21, befasst und zum Bauvorhaben seine Zustimmung erteilt.

Mit Schreiben vom 14.07.2014 teilt das Landratsamt Dachau, dass für das Bauvorhaben keine Baugenehmigung in Aussicht gestellt werden kann, da dem Vorhaben öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegenstehen. Das Schreiben liegt dem Gemeinderat in Kopie vor.

Um das Bauvorhaben zu ermöglichen, schlägt Bürgermeister Zech vor, eine Ortsabrundungssatzung aufzustellen.

4.1 Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung am 24.02.2014 hat sich der Gemeinderat mit der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 817, Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn, Wagenhofen, Wachostr. 21, befasst und zum Bauvorhaben seine Zustimmung erteilt.

Mit Schreiben vom 14.07.2014 teilt das Landratsamt Dachau, dass für das Bauvorhaben keine Baugenehmigung in Aussicht gestellt werden kann, da dem Vorhaben öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegenstehen. Das Schreiben liegt dem Gemeinderat in Kopie vor.

Um das Bauvorhaben zu ermöglichen, schlägt Bürgermeister Zech vor, eine Ortsabrundungssatzung aufzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der Ortsabrundungssatzung Wagenhofen „Am östlichen Ortsrand“ für den Bereich des Grundstückes Flst.-Nr. 817 Tf., Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn.

Abstimmungsergebnis: 12:0

4.2 Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausarbeitung der Ortsabrundungssatzung Wagenhofen „Am östlichen Ortsrand“ wird an den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München erteilt.

Die Kosten für die Ortsabrundungssatzung gehen zu Lasten des Antragstellers und sind durch einen Planungskostenübernahmevertrag zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Helmut Zech
1. Bürgermeister

Hirschvogel, Nadine
Schriftführer